



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder:
die erste Seite (nur ungeteilt) 500 Mark, die übrigen Seiten $\frac{1}{2}$, Seite 250 M., $\frac{1}{4}$ Seite 130 M., $\frac{1}{8}$ Seite 65 M.
Für Nichtmitglieder: die erste Seite (nur ungeteilt) 850 Mark, auf den übrigen Seiten $\frac{1}{2}$, Seite 750 M., $\frac{1}{4}$ Seite 400 M., $\frac{1}{8}$ Seite 205 M. Kleinere Anzeigen u. Ä. 25% Teuer.-Zuschlag. Rationierung d. Börsenblattraumes, sowie Preissteigerungen, auch ohne besond. Mitteilung im Einzelfall jederz. vorbehalten.

Beilagen: Weißer Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der neuen und geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Verlagsfirmen, die ihre Werke mit Teuerungszuschlägen liefern usw., halbmonatliches Verzeichnis der zur Überlangten Neuigkeiten. (Grüne Liste.)

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 238.

Leipzig, Freitag den 22. Oktober 1920.

87. Jahrgang.

Russische Klassiker In russischer Sprache

Der Ausbau der „Russischen Bibliothek“ ist jetzt so weit fortgeschritten, daß wir in der Lage sind, die Werke folgender Klassiker zu liefern:

- ② J. S. Turgenew, Werke. Neun Bände
- A. P. Tschechow, Werke. Sieben Bände
- M. J. Lermontow, Werke. Drei Bände
- A. S. Puschkin, Werke. Vier Bände
- V. M. Garschin, Werke. Ein Band

Der Text unserer Ausgaben ist auf das sorgfältigste neu durchgesehen und mit den Erstdrucken und den Ausgaben letzter Hand verglichen. Den Druck besorgte die Spamer'sche Buchdruckerei in Leipzig.

Näheres über den genauen Ausgabetermin und die Bedingungen im Innenteil dieser Nummer.

- N. W. Gogol, Werke. Vier Bände
- F. M. Dostojewski, Werke. Sechzehn Bände

erscheinen im Januar, bzw. Februar 1921.

J. Ladyschnikow Verlag G. m. b. H., Berlin W. 50, Rankestr. 33